

FERMACELL Ansetzbinder

Zum Anbringen von Verbund- oder Gipsfaser-Platten

Anwendungsbereiche

Zum Ansetzen von FERMACELL Verbund-Platten oder Gipsfaser-Platten auf unterschiedlichen Untergründen als Trockenputz an Wänden.

Eigenschaften

- **Höchste Klebkraft und leichtes Anmischen**
 - dank spezieller Rezeptur
- **Keine besondere Vorbehandlung von saugenden Untergründen**

Verarbeitung

Anforderungen an den Untergrund:

Der Untergrund muss trocken sein und genügend Festigkeit besitzen, möglichst eben und schwindfrei, gegen aufsteigende Feuchtigkeit isoliert und gegen Schlagregen dicht sein. Lehm oder Lehmputz ist als Untergrund nicht geeignet. Hartschäume bedürfen einer besonderen Beratung. Loser Putz, alte Anstriche, restliche Tapeten, Tapetenkleister, Schalöl und Verschmutzungen müssen vor dem Anbringen der Platten entfernt werden. Ist Gussasphalt vorgesehen, darf das Ansetzen der FERMACELL Gipsfaser-Platten mit Ansetzbinder und das Verfugen erst nach dem Erkalten des Estrichs vorgenommen werden. Wegen der speziellen Eigenschaften des FERMACELL Ansetzbinders braucht stark saugender Untergrund, wie beispielsweise Porenbeton, nicht besonders vorbehandelt (z. B. vorgehässt) zu werden. Mauerwerk aus Porenbeton ist aber vor dem Ansetzen der FERMACELL Verbund- bzw. Gipsfaser-Platten kräftig abzubürsten. Kleine Wandunebenheiten bis zu 20 mm werden bei der Verlegung durch FERMACELL Ansetzbinderbatzen ausgeglichen. Darüber hinaus sind Unterfütterungen erforderlich. Sind Unsicherheiten hinsichtlich der Festigkeiten des Untergrundes zu erwarten, sollte eine mechanische Befestigung – mit Holzlatten etc. – gewählt werden.

Anrühren des FERMACELL Ansetzbinders:

Saubere Gefäße, sauberes Werkzeug, sauberes Wasser. FERMACELL Ansetzbinder ins Wasser einstreuen, Mischungsverhältnis: ca. 10kg Ansetzbinder in ca. 6l Wasser, etwa 2 Minuten sumpfen lassen, klumpenfrei

durchrühren. Bei zu dünn geratener Masse Ansetzbinder nachstreuen (Ansetzbinder soll von einer senkrecht gehaltenen Kelle so eben nicht abrutschen). Die Mischung bleibt ca. 35 Minuten verarbeitbar. Achtung: Abgebundene Gipsreste verkürzen die Abbindezeit einer neuen Mischung im selben Gefäß erheblich. Nachträglich kein Wasser dazugeben. Der Ansetzbinder verliert an Festigkeit! Bei beginnender Versteifung des Ansetzbinders nicht weiterverarbeiten. Der FERMACELL Ansetzbinder eignet sich universell für Hand- und Maschinenquirlmischung.



Materialkennwerte

Anmischverhältnis	1 kg auf 0,6 Liter Wasser
Sumpfzeit	ca. 2 Min.
Verarbeitungszeit	ca. 35 Min. bei 20°C
Reinigung	mit Wasser
pH-Wert	neutral
Verbrauch	ca. 3-4 kg/m ²
Lagerung	12 Monate trocken & originalverpackt

Anbringen der Platten:

Auf normal ebenem Untergrund (z. B. auf Mauerziegeln, Kalksandsteinen, Hohlblocksteinen aller Art) wird bei FERMACELL Verbund- bzw. Ein-Mann-Platten der FERMACELL Ansetzbinder batzenförmig auf die Rückseite der Platte aufgebracht. Axialer Abstand der Batzen untereinander: 400 - 450 mm. Abstand der Batzen vom Rand: maximal 50 mm (s. Abbildung Seite 2). Bei raumhohen FERMACELL Gipsfaser-Platten wird der FERMACELL Ansetzbinder batzen- und/oder streifenförmig auf die Rückseite der Platte aufgebracht. Horizontaler Abstand der Batzen/Streifen bei 10 mm Platte: 450 mm und bei 12,5 mm: 600 mm. Maximaler vertikaler Abstand der Batzen untereinander: 450 mm. Abstand der Batzen/Streifen zum Rand: max. 50 mm. Batzen sollten einen Durchmesser von ca. 15 cm

FERMACELL Ansetzbinder

aufweisen, Streifen sollten ca. 8-10 cm breit sein. Auf planebenen sauberen Untergründen, z. B. Porenbeton-Planblöcken, wird der etwas dünner angerührte FERMACELL Ansetzbinder in Streifen aufgebracht, so dass der Abstand der Streifen zum Plattenrand max. 50 mm beträgt. Der lichte Abstand der Streifen untereinander sollte bei FERMACELL Gipsfaser-Platten (d=10 mm) 400 mm nicht überschreiten. Bei allen Verfahren und Platten ist zu beachten, dass der FERMACELL Ansetzbinder nicht in die Fuge eindringen sollte.

Anschließend wird die FERMACELL Verbund- bzw. Gipsfaser-Platte leicht an die Wand gedrückt und durch mäßiges Klopfen mit dem Richtscheit planeben ausgerichtet. Achtung: Alle entstehenden Fugen zwischen den Platten und angrenzenden Bauteilen müssen 5-7 mm breit sein. Generell soll der FERMACELL Ansetzbinder an allen Punkten eine feste Verbindung zwischen Mauerwerk und Untergrund bilden. Bei Türanschlüssen und im Bereich von Waschbecken, Konsolen usw. müssen die FERMACELL Gipsfaser-Platten vollflächig mit FERMACELL Ansetzbinder angebracht werden. Die statische Befestigung muss im Mauerwerk erfolgen.

Ausführliche Hinweise zum Anbringen von FERMACELL Verbund-Platten:

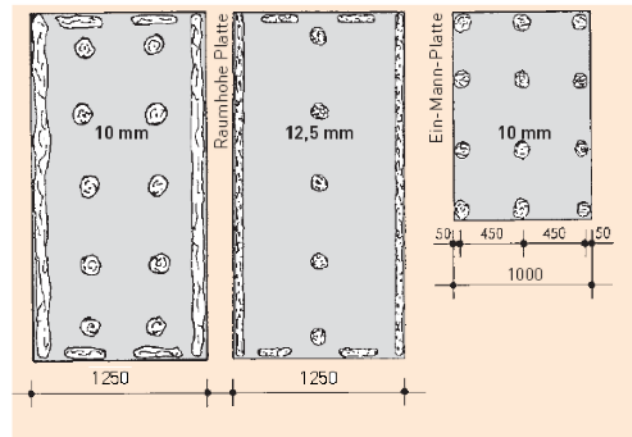
[FERMACELL Verbundplatten – mit wenig Aufwand Heizkosten sparen](#)

oder Gipsfaser-Platten:

[FERMACELL Gipsfaser-Platten Verarbeitungsanleitung](#) (zum Download anklicken oder unter www.fermacell.de).

Händlerdaten

Artikelnummer	79043
EAN	4007548002554
Zolltarifnummer	25202010
Menge/ Palette	48 Sack
Gewicht / Sack	20 kg
Gewicht / Palette	ca. 985 kg



Anordnung der Ansetzbinderbatzen/-streifen

FERMACELL Kundeninformation (freecall):

Telefon: 0800 - 5235665

Telefax: 0800 - 5356578

E-Mail: Info@xella.com

www.fermacell.de

Stand 07/2009. Technische Änderungen vorbehalten. Aktuelle Verarbeitungsanleitung beachten!

Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. FERMACELL® ist eingetragene Marke der XELLA-Gruppe.

Seite 2 von 2